

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 134.

Dienstag den 13. Mai.

1856.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter die Jurisdiction unseres Landgerichts und des königlichen Kreisamtes hier gehörigen Ortschaften wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 7. Mai d. J. an während eines Zeitraums von acht Wochen, und zwar in jeder Woche

Mittwochs, Nachmittags von 3 Uhr an

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.

Leipzig, am 26. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

G. Meckler.

Tageskalender.

Stadttheater. 13. Abonnementsvorstellung.

Gastvorstellung des Fräulein Louise Nachtigal, Clevin des Königl. Hoftheaters zu Berlin.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind.

Musik von C. M. von Weber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Stürmer.
Cuno, fürstlicher Erbfürst,	Herr Behr.
Agathe, seine Tochter,	
Annen, eine Verwandte,	Frau Bachmann.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Brassin.
Max, zweiter Jäger,	Herr Kreuzer.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Erd.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Saalbach.
Bräutigamsfein	Fräul. Müller u.
Ein Eremit	Herr Carnor.
Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musfanten. Gespenstige Gestalten und Erscheinungen.	

... Agathe — Fräul. Louise Nachtigal.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 13. Mai: **Gänchen von Buchenau.** Lustspiel in einem Act von W. Friedrich. **Der Capellmeister von Benedig.** Musikalisches Quodlibet in einem Aufzuge von F. Schneider. Musik arrangirt von Anton Reichenbach. Anfang 6 Uhr.

Säch.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Bücher-Auction.

Heute: Philologie.

Morgen: Theologie, Pädagogik, Philosophie.

T. O. Wolgel, Königsstraße Nr. 23.

Holz-Auction.

In der zum Pomfener Revier gehörigen „Harth“ sollen **Freitags den 16. Mai d. J.**

von Vormittags 8 Uhr an

circa 300 Schock tief. Abraumreißig, mit Vorbehalt des Angebots und Erlegung von 10 Mgr. Anzahl für jede erstandene Nummer, meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich zur angegebenen Zeit auf dem betreffenden Gehau in der Harth einzufinden.

Rittergut Pomßen, den 1. Mai 1856.

W. Züg.

Holzauction auf Zwenfauer Revier betr.

Auf Zwenfauer Revier hiesiger Amtswaldung, und zwar in der sogenannten Harthe, sollen künftige

Mittwoch den 21. jetzigen Monats von früh 9 Uhr an

1 $\frac{1}{2}$ Klafter aspene Rußscheite,

37 Klafter harte Brennscheite, Zacken und Klöppel,

9 $\frac{3}{4}$ Klafter Hochwaldstöcke,

287 $\frac{3}{4}$ Schock hartes Abraum- und Schlag-Reißig, und

Donnerstag den 22. desselben Monats,

ebenfalls von früh 9 Uhr an,

30 Klafter harte Brennscheite, Zacken und Klöppel,

10 Klafter Hochwaldstöcke und

280 Schock hartes Abraum- und Schlag-Reißig

unter den an diesen beiden Tagen besonders bekannt zu machenden Bedingungen und unter dem Vorbehalte des dem Staatsfiscus zustehenden Rechts des Angebots gegen sofortige baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Kauflustige haben sich daher an den obgedachten beiden Auctionstagen jedesmal früh pünktlich 9 Uhr auf dem Holzschlage, an dem Flügel, Wirtschaftstreifen A., hinter der sogenannten Moorerdenbildung, einzufinden.

Königl. Forstamt Pegau, den 10. Mai 1856.

In Interimsverwaltung

Müller.

der Königl. Oberforstmeisterei zu Wernsdorf:

Zinkernagel.

Die von Herrn **A. Baumgärtner** hinterlassene

Gemäldesammlung,

deren öffentliche Versteigerung am 20. Mai beginnt, kann bereits von Montag den 12. an früh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im sogen. römischen Hause, Zeiger Straße Nr. 17, besichtigt werden.
Leipzig, den 10. Mai 1856.

R. Weigel.

Compagniescheine

von 120 ganzen Loosen in 478 Nummern, Antheile von $\frac{1}{2}$ Loos 22 $\frac{1}{2}$ M., $\frac{1}{4}$ Loos 11 $\frac{1}{2}$ M., $\frac{1}{8}$ Loos 5 M. Einzahlung pro Loos empfiehlt **E. F. V. Lorenz**, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Künstliche Zähne werden solid eingefügt Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Et. **A. Meyer**, Zahnarzt.

III. Einzahlung

der Actionaire des Steegenschachtes bei Niederwürschnitz.

Die Inhaber von Interimscheinen des Unternehmens zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz werden hiermit aufgefordert, vom 13. bis 20. Mai 1856 die II. Einzahlung von Zwei Thalern auf jeden Interimschein bei Umtausch des I. durch Empfangnahme des II. Interimscheines, im Comptoir des unterzeichneten Kaufmann **Louis Meister** (Bamberger Hof, 1 Treppe) zu leisten, und zwar bei unterlassener Einzahlung unter Androhung einer Conventionalstrafe von 3 Mgr. auf jeden Thaler der Einzahlung.

Schneeberg und Leipzig, den 7. April 1853.

Für die Unternehmer:

G. F. Pilz,
Königl. Sächs. Marktscheider.

Louis Meister,
Kaufmann.

F. G. Dehlschlängel,
Königl. Sächs. Bergmeister,
in Vertretung der Erben des verstorbenen
Bürgermeisters **Dehlschlängel**.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

Grundcapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende

1) Lebensversicherungs-Verträge auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) Renten-Versicherungs-Verträge; 3) Ausfuhrversicherungs-Verträge (Kinderversorgungscasse) und 4) Begräbnisversicherungs-Verträge.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft

Friedrich Kitz, Frankfurter Straße,
C. E. Uhlemann, Grimma'sche Straße,
Special-Agenten

Carl Colditz jun.,

Haupt-Agent

der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Die Neue Berliner Hagel-Assec.-Gesellschaft in Berlin

fährt fort, Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu festen Prämien, bei denen durchaus keine Nachzahlungen vorkommen, zu übernehmen.

Ihre Solidität und ihre Liberalität bei den Abschätzungen sind eben so bekannt, wie der Umstand, daß sie die größte und älteste Hagelversicherungs-Gesellschaft Deutschlands ist. Jede Auskunft ertheile ich gern, verabreiche Statuten und Antragsformulare, letztere ohne Kosten, und lade zur Versicherungsnahme ergebenst ein.

C. Louis Taeuber, Agent, Burgstraße Nr. 1.

Dorfanzeiger.

2500 Aufl., gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in den Städten Liebertswolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

Prinz von Preußen

empfiehlt den geehrten Badegästen auch zur diesjährigen Saison die gut und bequem eingerichteten Zimmer.

Bad Elster, 1856.

Bew. **A. Mittler**.

Wasserglas

empfangen in vorzüglicher Qualität und empfehlen solches, nach angestellten Versuchen, als ein vorzügliches Bindemittel für Farben auf Holz anstatt des Leinölfirnis, wie auf Mauerwerk anstatt des Leimes. Dieses neue Bindemittel macht beim Lackiren den Firnis in den meisten Fällen ganz entbehrlich und hat gegen den letzteren den Vorzug, daß es vollständig geruchlos ist und schon wenige Stunden nach dem ersten Anstrich einen zweiten zuläßt, oder auch nach dem ersten Anstrich mit Lacken versetzte Farben angewendet werden können.

Rivinus & Heinichen.

Damenhüte, und Kinderhüte, sehr sauber und billig, empfiehlt in reicher Auswahl
Gauben **S. Tränkner**, Universitätsstr. 15 part.

Pariser Sommerhüte u. Mützen

in verschiedenen Farben und Formen empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.



Beste Leipziger Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 $\frac{1}{2}$, 5, 3, 2 u. 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.,
Kanne 10 Mgr.,

mindestens eben so gut als jede andere, aber wohlfeiler, übergab ich zum Wiederverkauf:

Herrn **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57,
: **Jac. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8,
: **Julius Bierlig**, Markt, Kaufhalle,
: **C. H. Risse**, gr. Windmühlenstraße Nr. 5,
: **Aug. Lebr. Kochler**, Brühl Nr. 68,

und verkaufe davon auch in meinem Geschäfts-Local, Fl. Fleischer-gasse Nr. 6.

Eduard Oeser.

Spazierstöcke

in den allerneuesten Pariser Mustern und grösster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailen ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
Alex. Lehmann, Petersstraße Nr. 4,
Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Engl. Copir-Tinte

von James Perry in London, als die vorzüglichste bis jetzt bekannte, erhielten wieder directe Sendung in großen, mittlen und kleinen Kruken und empfehlen

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

Verkauf.

Zwei Baupläge, der eine an der Elster-, der andere an der Alexanderstraße, sind sofort zu verkaufen.

Adv. Ledig, Petersstraße Nr. 42.

4 **Secrétaires**, 1 großer **Rococo-Nußbaum-Wäsch-**
oder Kleiderschrank, 1 **Sopha**, alt, versch. **Tische**, **Tafeln**,
Bänke, **Schreibpulte**, **Comptoirpulte**, **Ladentafeln**,
 1 **Ladeneinrichtung für Material- oder Grüsgwaren**,
 1 **Regenbad**, 1 **Truhe** u. zum Verkauf **Böttchergäßchen** Nr. 8.

4 **Gebett gute Federbetten**, 1 **Mahagoni-Sopha**, eine
 alte **Matraxe** ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 40, 2 Treppen.

3 **Sophas**, 1 **Divan**, 5 versch. **Tische**, 1 **Ausziehe-**
tisch, 6 alte **Polsterstühle**, einige **Federbetten**, 1 engl.
Stuhlgühr ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 71, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein vollständiges **Mahagoni-Meublement**,
 darunter ein **Pianoforte**. Näheres **Erdmannsstraße** Nr. 4, erste
 Etage rechts in den Stunden von 1-3 Uhr.

1 **Mahagoni-Ausziehetisch** mit 2 Einlagen, 1 ovaler **Tisch**
 und 1 **Nächtisch**, desgl. 1 **Spiegel** mit **Pfeilerschränken**,
 1 gr. schöner **Goldrahmenspiegel**, 1 gr. **Mah.-Wäschkommode**,
 1 **Bettstelle**, 1 kl. runder **Tisch**, 1 hellpol. **Etagère** werden verkauft
Neukirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Himbeer-Limonaden-Essenz ff.

empfiehlt

Franz Voigt, **Dresdner Str. 55.**

Maitrank,

täglich frisch von Moselwein, pr. Flasche 7 1/2 Ngr., verkauft

Franz Voigt, **Dresdner Straße Nr. 55.**

ff. Bischof

in bekannter Güte empfiehlt pr. Flasche 7 1/2 Ngr.

Franz Voigt, **Dresdner Straße Nr. 55.**

Maitrank-Extract

à Flacon 10 und 5 Ngr. empfehlen

Weldenhammer & Gebhardt.

Fetten geräuch. Rheinlachs

empfiehlt

J. A. Nürnberg, **Markt** Nr. 7.

Zu kaufen gesucht, gebraucht aber in gutem Stande:

1 **Cast-Presse**, 1 große **Brage-Presse**,
 1 großer **Mörser**, 1 **Ziegel-Presse**,
 1 **Briefwaage**, einige **Posten-Tische**,
 1 **Leim-Ziegel**, **Fässer** und **Löpfe** u.

Nur genaue Beschreibung u. Preis enthaltende Offerten
 (b. Hrn. Ant. Fischer, Hainstr. i. Stern abzugeben.) werden berücksichtigt.

Zu verkaufen steht billig eine gut gehaltene **Commode**
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Holcus sacharatus, chines. Zuckerrohr,

als Pflanze eine wahre Gartenzierde, ist die Portion Samenkörner
 à 3 Ngr. zu haben bei

C. E. Bachmann, **Petersstraße** Nr. 38.



Vorteilhafte Offerte für Blumenfreunde.



Hiermit empfehle ich den geehrten Blumenfreunden zur Aus-
 schmückung der Blumengärten als etwas ganz Vorzügliches eine
 reiche Auswahl kräftiger Pflanzen, bestehend in den schönsten
Astern-Perfekten, extra großblühenden **Stiefmütterchen**,
 so wie noch mehr als 300 der schönsten und langeblühenden
Sommerblumen zu dem billigen Preise incl. **Emballage**

12 Schock für Einen Thaler.

Noch ganz besonders empfehle ich 25 Stück schöne gefüllte
Randnelken in eben so viel Sorten zu 1 Thlr. incl. **Emballage**.
 Erfurt, den 3. Mai 1856.

Christoph Lorenz, **Kunst- u. Handelsgärtner.**

Ausverkauf.

Fichten von 6 bis 8 Ellen hoch, von unten voll, das Stück
 à 10 Ngr., von 1 bis 2 1/2 Ellen hoch à 3 Ngr. Stück, Birken bis
 zu 8 Ellen hoch à 4 Ngr., Alles mit Ballen, wo das Wachsen
 sicher ist.

Thiele & Reinhold, **Nicolaihof.**

Zu verkaufen ist eine Partie **Wiesenheu** à Ctr. 19 Ngr. 2 1/2.
Dresdner Straße Nr. 31.

Jede Art Meubles, Federbetten,

Matrassen, **Uhren**, **Comptoireinrichtungen**, alte eis. **Geldkasten**
 Ofen u. u. überhaupt jeder Gegenstand der Werth hat, wird stets
 gekauft und dem Werthe angemessen bezahlt. Adressen wolle man
 gefälligst abgeben lassen **Böttchergäßchen** Nr. 8, **Gewölbe** Nr. 8.

Kaufleute und Agenten,

geneigt, die einträgliche Agentur einer beden-
 tenden „**Handels-Compagnie**“ anzunehmen,
 werden ersucht, sich frankirt an Herrn Di-
 rector **Henry**, 25 **Alfred Place**, **Newington**
Causeway in **London** zu wenden.

Ein junger Handlungs-Commis, der im **Materialwaaren-geschäft** seine Lehrzeit bestanden und sich stets stillschützig gut betragen hat, wird zum sofortigen Antritt in ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten sind zu machen

H. K. poste restante Leipzig.

Burschen, welche schon längere Zeit in einer Schriftgießerei gearbeitet und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens beibringen, können bei gutem Lohn an der Maschine beschäftigt werden in der Schriftgießerei von **Gustav Schelter.**

Gesucht wird ein Laufbursche von 18 bis 20 Jahren. Zu erfragen Markt, Kaufhalle im Eckgewölbe.

Arbeit.

20 Frauenzimmer im Alter von 14,50 Jahren werden noch beschäftigt in dem Productengeschäft von

Ernst Starke, Querstraße.

Gesucht wird ein im Weissnähen geübtes Mädchen **Lindenstrasse 7, im Hofe 2 Tr. rechts.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches in den Handel paßt und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, Markt Nr. 11 in der Hausflur.

Ein Dienstmädchen, im Kochen und Waschen nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Juni gesucht **Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches arbeitsames Mädchen mit guten Attesten **Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.**

Zu häuslichen Arbeiten wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 22.

Gesucht wird eine geschickte, gut empfohlene Köchin **Dorotheenstraße Nr. 1598.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für Alles. Nur solche, welche gute Zeugnisse beibringen können, mögen sich Mittwochs den 14. ds. Mts. Nachm. von 3—6 Uhr **Brühl Nr. 61 3 Treppen** hoch persönlich melden.

Ein junger, kräftiger, gesunder Mensch von auswärts sucht einen Posten als Hausknecht oder dergl. m. Zu erfragen bei dem Herrn Schenkewirth Köppler, Brühl, am Buchthauspförtchen.

Eine gesunde Amme, welche 6 Wochen gestillt hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich einen Dienst. Näheres **Ritterstraße Nr. 14, 1 Treppe** hoch.

Ein starkes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit, am liebsten in einem Gasthause, sofort eine Stelle. Näheres **Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.**

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst zum 1. oder 15. Juni. Zu erfragen bei der Herrschaft, **baierischer Platz Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, wünscht sogleich oder den 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 21, im Hofe links 4 Treppen.**

Ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, **Katharinenstraße Nr. 1, 3 Treppen.**

Ein junges anständiges Mädchen aus dem Voigtlande, welches im Schneidern bewandert ist, sucht einen Dienst als Verkäuferin oder auch zu Kindern; dieselbe würde sich auch gern jeder andern Arbeit unterziehen und könnte auf Verlangen gleich antreten. Zu erfragen **baierischer Platz Nr. 2a, eine Treppe** links.

Wohnungstausch (resp. Besuch). Familienverhältnisse machen es jungen Eheleuten wünschenswerth, ihre kürzlich elegant eingerichtete Wohnung von 5 Stuben nebst Zubehör 2ter Etage (in angenehmer, beliebter Lage) gegen eine in der **Dresdner oder Marienvorstadt** gelegene möglichst bald zu vertauschen. Miethpreis 200 fl. . Das Nähere zu besprechen **Johannisgasse 25, 2. Etage.**

Ein kleines Logis wird gesucht oder eine Stube in der Nähe des **Dresdner Thores** oder in **Reudnitz**, aber sogleich zu beziehen. Adressen mit Preisangabe erbittet man sich **Reudnitzer Straße Nr. 1 parterre.**

Gesucht wird für Michaelis ein Logis von einer Stube, zwei Kammern oder zwei Stuben, einer Kammer, Küche und Zubehör von pünktlichen ruhigen Leuten, möglichst in der Nähe der Post. Gefällige Offerten bittet man im Mehl- und Productengeschäft **Dresdner Straße Nr. 55** abzugeben.

Gewölbe in Frankfurt a. d. O.

Für nächste Frankfurt a/D. Margaretha- und darauf folgende Messen ist die Hälfte eines geräumigen schönen Gewölbes in bester Meßlage zu vermieten, was sich für Fabrikanten halbwollener und baumwollener Waaren am Besten eignen wird.

Näheres unter Chiffre X. Z. poste restante franco **Reichenbach i/V.**

Zu vermieten ist in Betters Hofe

der Keller an der Hainstraße.

Eine Expedition im ersten Hofe erster Stock.

Locale jeder Art

sind zur Vermietung gegeben

W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine erste Etage

in der Petersstraße Nr. 16 ist von Johannis oder Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Die erste Etage mit 4 bis 5 Zimmern und Kammern und sonstigen Zubehören nebst Garten mit freundlicher Aussicht in ruhiger stiller Lage ist zu Michaelis zu vermieten.

Näheres **Georgenstraße Nr. 9 parterre.**

In **Gohlis, Möckernsche Straße, Hechts Haus**, ist in 1. Etage ein kleines Familienlogis als Sommerwohnung zu vermieten.

Eine kleines Logis für Familie oder Garçon ist von Johannis oder früher zu vermieten. Zugleich kann das sehr gut gehaltene Meublement von Mahagoni, darunter ein Pianoforte, käuflich überlassen werden. Zu erfragen **Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage** rechts in den Stunden von 1—3 Uhr.

Ein kleines Familienlogis ist sofort oder von Johannis an zu vermieten **Petersstraße Nr. 24.**

Daselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

Garçon = Logis

mit schöner Aussicht nach der Promenade ist sofort zu beziehen. Das Nähere **Halle'sches Gäßchen Nr. 7.**

Zu vermieten sind billig einige Zimmer mit Alkoven auf die Dauer von 3 Monaten in der Nähe des Marktes.

Näheres im Productengeschäft **Dresdner Straße Nr. 55.**

Zu vermieten 1 kl. neu tapez. meubl. Garçonstube, Aussicht a. d. Bahnhöfe, **Serberstraße 8, Tr. B. 3. Etage.**

Zu vermieten ist sofort eine meublierte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres **Neukirchhof Nr. 34 parterre.**

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer mit Aussicht nach der Promenade an solide Herren **Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen** links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Gartenansicht, separatem Eingang u. als Garçonlogis **Reudnitzer Straße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe** rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundliches meubliertes Stübchen an Herren **Gewandgäßchen 5, 1. Etage.**

Eine kleine Stube ist an zwei Herren zu vermieten **Brühl Nr. 47, 2 Treppen** rechts.

Eine gut meublierte Wohn- und Schlafstube mit freundlicher Aussicht ist sogleich zu beziehen **Brühl Nr. 86, 4. Et., nahe am Theater.**

Freundlich meublierte Stuben, im Garten gelegen, auch mit Mitbenutzung desselben, sind zu vermieten **Schimmels Gut, beim Maler Hartwig.**

Offen sind zwei Schlafstellen **Ulrichsstraße Nr. 34, im Hofe 2 Treppen** links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube Nicolsaistraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4te Etage.

In einer freundlichen Stube mit separatem Eingang sind zwei Schlafstellen offen in Reudnitz, Leipziger Gasse 99 part. rechts.

Mechanisches Theater
in den Drei Mohren zu Anger.
Heute: Das Müllerröschen. Hierauf: Die Schlacht bei Jena. Dann ein Ballet.
Anfang 8 Uhr.

V. Lippold.

Drei Mohren.
Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und andere Speisen, Kuchen, ff. Kaffee. Es ladet ergebenst ein
F. Rudolph.

C. Schirmer. Heute 4 Uhr Schleussig.

Weintraube bei Halle.

Bei Beginn der schönen Jahreszeit erlaubt sich Unterzeichneter auswärtige Herrschaften auf sein Etablissement aufmerksam zu machen. Dasselbe bietet den Besuchenden freundliche Räume, einen schön gelegenen Garten mit weiter Aussicht auf grüne baumreiche Auen, Gelegenheit zu Wasserfahrten, zu Spaziergängen nach dem nahen Siebichenstein mit seinen romantischen Burgruinen; es bietet ferner freundliche und billige Bedienung von kalten und warmen Speisen und Getränken, täglich 1 Uhr table d'hôte und zu jeder Tageszeit à la carte; endlich auch ein wohlbesetztes Tivoli-Theater und jeden Sonntag Concert von dem Orchester des Stadt-Musikdirectors John.

W. Koch.

Sommer-Theater in Stötteritz
im Schulze'schen Garten.

Heute Dienstag: Die Drathbinder, Posse von Kaiser. Anfang 6 Uhr.

Thieme, Director.

In Bezug auf Obiges empfehle die Restauration bestens und mache besonders aufmerksam, daß das Theater von den andern Räumlichkeiten abgeschlossen und diese dem nicht theaterbesuchenden Publicum ungestört überlassen bleiben.

Vor dem Theater starkbesetztes Concert.

Heute Dienstag den 13. Mai

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. W. Herfurth.

Für diesen Sommer werden die Concerte regelmäßig Dienstags und Freitags abgehalten.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.
Einweihung sämtlicher neu eingerichteter Localitäten!

Heute Dienstag den 13. Mai

humoristische Gesangsvorträge von E. Oberländer.

Anfang 1/27 Uhr.

Indem ich meine neu eingerichteten Localitäten einem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung empfehle, versichere ich zugleich, für guten Kuchen, feine Speisen und ein Töpfchen extra-ausgezeichnetes Dresdner Waldschlößchenbier bestens Sorge zu tragen zu haben.

C. Barrot.

Geisslers Salon.

Heute geselliges Tanzvergnügen, Anfang 7 1/2 Uhr, unter Leitung des Tanzlehrers E. Werner.

Emil Geißler.

Weils Salon.

Heute geselliges Tanzvergnügen unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Biller jun., wozu ergebenst einladet

E. Weil.



Dampf-Bock-Bier.



Lange'sche Brauerei.



Heute wird das erste

Dampf-Gebräu

à Seibel 2 Mgr.

verzapft, und wird hiermit allen Biertrinkern und Kennern als etwas ganz Ausgezeichnetes bestens empfohlen.

Das Lagerbier à 13 Pfg. ist ebenfalls sehr ff. und wird den ganzen Sommer hindurch in gleich guter Qualität verbleiben; für div. warme und kalte Speisen und Getränke, worunter auch Schweinsknöchen mit Klößen etc., ist bestens gesorgt.

Heute Dienstag den 13. Mai
von 3—6 Uhr und von 7—10 Uhr

grosses Concert

von

Friedrich Riede.

Abwechselnd Streich- und Harmoniemusik.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Dienstag den 13. Mai

Concert vom Musikchore des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 1/4 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Näheres durch Programm.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

C. Schlegel.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Hanstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zu frischer Wurst und Weissuppe ganz ergebenst ein

Julius Jaeger.

Gasthof zu Wahren.

Heute Dienstag großes Concert. Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von C. Hanstein.

Gasthof zu Wahren.

Heute Dienstag den 13. Mai Concert, wobei ich zu Gladen und verschiedenen Sorten Kuchen nebst Kaffee, so wie diversen Speisen und Getränken ergebenst einlade.

G. Söhne.

Wiener Saal.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Odeon.

Heute Dienstag
Concert und Ballmusik
Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Colosseum.

Heute starkbesetzte Tanzmusik. Biere ff.,
andere Speisen und Getränke fein.
Ergebenst C. Chr. Prager.

Pariser Salon.

Heute Dienstag
gutbesetzte Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Abend
Tanzvergnügen.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Spritzkuchen, Gladen und verschiedene Sorten Kaffee-
kuchen, wozu freundlich einladet

Eduard Gentschel.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst einladet
Fr. Scharlach.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute ladet ergebenst ein zu einem feinen kräftigen Allerlei mit
Cotelettes oder Lende und anderen Speisen

W. Sahn.

Bockbier! Bockbier!

heute im Feldschlösschen.

Dieses ausgezeichnete Gebräu kann ich mit Recht einem geehrten
Publicum als etwas Feines empfehlen und bitte daher um zahl-
reichen Besuch. Freundlichen Gruss! Gustav Schulze. |

Leipzig, weine nicht mehr!

Die im Frühlingschmuck gefallenen Bäume
Sind versetzt in andre Räume.

In der nächsten Nähe der Verwüstung
Weht ihr frisches Grün Dir sanfte Kühlung.

Wo Natur und Kunst sich reichen den Kuß,
Harret noch Dein ein herrlicher Genuß —

Ein Löffchen Lüsschenaer comme il faut,
Doch hilft Dir's nicht, weist Du nicht wo.

So höre: Magazingasse Nummer drei,
Kneip' nur dort ein, gehst Du vorbei,

Weil man den köstlichsten Saft da haben kann
In der Lüsschenaer Bierstube bei

Bachmann.

Oberschenke Gohlis.

Von heute an wird bei uns täglich Mittags und Abends à la carte gespeist. Für eine reiche Auswahl vorzüglicher Speisen, so wie gute Biere und Weine werden wir stets Sorge tragen; auch Kaffee und Kuchen sind zu empfehlen. Es bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch
J. G. Böttchers Erben.

Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag Fladen, Propheten- und div. Kaffee Kuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, worunter Beefsteaks, Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen mit Gurkensalat etc. Die Biere sind ff. C. Martin.

Restaurations zur grünen Schenke.

Heute Allerlei mit Cotelettes. Das Wernesgrüner ist ausgezeichnet.

Mariabrunnen.

Heute Dienstag frische Fladen, verschiedenen Kaffee Kuchen, feine Weine, ff. Baierisches u. ausgezeichnetes Pilsener à 13 Pf., kohlensaures Wasser, Maitrank, so wie warme und kalte Speisen etc. etc. M. Kraft.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein Heinrich Fischer.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Dienstag Fladen, Propheten- und diverse Kaffee Kuchen, ausgezeichnet baierisches und feines Lagerbier, vorzüglichen Maitrank etc. Abends warme Speisen.

Döllnitzer Gosenstube.

Heute Abend Spargel mit Cotelettes; alte feine Gose empfiehlt A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

Albin Vetterlein.

Heute Dienstag den 13. Mai ladet zu Schweinsknochen und Klößen, Brat- und frischer Wurst ergebenst ein C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.
NB. Das Bier ist ausgezeichnet

Speckfuchen heute früh 8½ Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Hergers Restauration in Lindenau.
Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein.

Bockbier,

Speck- und Zwiebfuchen empfiehlt heute Dienstag A. Pfau, Böttchergäßchen.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei J. A. Windler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein C. verw. Paul, Gerberstraße Nr. 18.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei J. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

Verloren wurde ein goldnes Glieder-Armband vom baierischen Bahnhof nach der Windmühlengasse, von da pr. Droschke nach Lehmanns Garten und dann über die Promenade nach dem Theater. Gegen gute Belohnung abzugeben Lehmanns Garten, 1. Haus 2. Etage links.

Verloren wurde im Saale des Herrn Barrot eine Kinder-Sammet-Mantille. Man bittet gefälligst gegen Belohnung um Rückgabe Goldhahngäßchen Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Verloren wurde ein französischer Schlüssel im Johannissthal 1r Abtheilung. Der Finder wird ersucht, selbigen gefälligst Ritterstraße Nr. 5 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Am 11. d. M. früh wurden von der Centralstraße bis zum Quergebäude in Reichels Garten 3 Stück Schlüssel, an schwarzem Bande hängend, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche beim Bäckermeister Herrn Marcus gegen Belohnung abzugeben.

4 Thlr. Belohnung

werden bei Zurückgabe eines falsch ausgegebenen silbergrau gefärbten seidenen Kleides von der Spindlerschen Färberei. Annahme zugesichert.

Bertauscht wurde am 1. Pfingstfeiertag früh in der Nicolaiskirche ein Regenschirm, und wird gebeten, den Umtausch beim Conditior Doederlein zu bewirken.

Aufforderung.

Keltern, welche gesonnen sind, ihre Töchter in dem Alter von 10-14 Jahren in die bereits am hiesigen Stadttheater bestehende Ballettschule treten zu lassen, werden ersucht, behufs näherer Rücksprache sich gefälligst an Unterzeichneten wenden zu wollen.
Leipzig, den 9. Mai 1856.

Theodor Martin,
Balletmeister am Stadttheater,
Nicolaisstraße Nr. 1, 3. Etage.

Auf den in Lange's Brauerei nächstens zum Verschank kommenden Bock werden alle Biertrinker aufmerksam gemacht. Ein Stammgast.

Heute zum Bock in Lange's Brauerei. Nur Lange's Brauerei zum Bockbier.

Mein Begegnen soll freundlich und zärtlich sein.

..... Mit Freuden werde ich Ihrem Wunsche nachzukommen suchen. Doch woran erkennen, „daß ich mich nicht täusche?“ J.

OSSIAN. Heute keine Versammlung.

Für die beim Stiftungsfeste der „Hilaria“ gesammelten 24 auf 15 Pf sind 613 Stück Speisemarken angekauft und durch die Mitglieder der Gesellschaft an hilfsbedürftige Arme vertheilt worden.

Der Vorstand der „Hilaria.“

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Verluste unserer unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante, Johanne Christiane Schnabel, sagen wir Allen, insbesondere den geehrten Familien Engler, welche sich der Verstorbenen im Leben so wohlwollend gezeigt, unsern innigsten Dank.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 2 Uhr entschlief nach langen Leiden und schwerem
Todeskampfe unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,
Johann Gottfried Müller, im 61. Lebensjahre. Seinen
vielen Freunden und Bekannten dies zur traurigen Nachricht. Um
stilles Beileid bitten **Theodor Müller**.

Henriette Limburger, geb. Müller.
Germann Limburger.

Leipzig, den 12. Mai 1856.

Heute entschlief in dem Herrn nach längeren Leiden in seinem
61. Lebensjahre mein Markthelfer, **Johann Gottfried Müller**.
Für seine mir seit fast 20 Jahren bewiesene seltene Treue und
Anhänglichkeit fühle ich mich veranlaßt, meine Anerkennung öffentlich
auszusprechen. Ein dankbares und ehrendes Andenken werde ich
ihm stets bewahren.

Leipzig, den 12. Mai 1856.

Eduard Hoffmann.

H—a. Heute zum Concert im Schützenhause.

Bild.-Verein zu gegens. Belehr. Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Dresdner Straße, Cramers Restauration.
Ueber **Munkelrübenzuckerfabrikation**.

S ü l f e r n f.

Das lang befürchtete Unglück ist geschehen. Unsere Stadt ist am 9. Mai d. J. Nachmittags bis auf wenige Häuser ein Raub
der Flammen geworden. An 150 Wohnungen, ohne die Nebengebäude, sind zerstört. Zwei Tausend Unglückliche irren obdachlos
umher. Die Meisten haben Nichts oder nur Weniges gerettet. Auch unsere Kirche und unsere Schulen starren als Ruinen aus
dem Aschenhaufen heraus. Menschenfreunde helft! Erbarmet Euch!

Die eingehenden Gaben, welcher Art sie sein mögen, wird der unterzeichnete Comité zur Vertheilung bringen, und zu seiner
Zeit Rechenschaft darüber ablegen.

Schöneck, den 10. Mai 1856.

Der provisorische Comité.
Finke, Bürgermeister.

**Die Schießtage der Schützengesellschaft beginnen dieses Jahr Mittwoch
den 14. Mai. Anfang wie gewöhnlich um 3 Uhr.**

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Adler, Kgl. aus Moskau, deutsches Haus.
Ablung, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
Arnold, Sattler a. Dresden, halber Mond.
Ackermann, Fabr. a. Annaberg, Hotel de Prusse.
Albert, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
Blöbner, Baumstr. a. Paderborn,
Blöbner, Baumstr. a. Gotha, und
Becher, Adv. a. Sulza, Stadt Hamburg.
Brielmeyer, Kfm. a. Schramberg, St. Nürnberg.
Bauch, Webermstr. a. Berlin, halber Mond.
Bäbel, Def. a. Liebke, Stadt Götting.
Bittner, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Bischhoff, Getreideh. aus Nürnberg, g. Sieb.
Bräuner, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
Barthels, Def.-Insp. a. Verga, Palmbaum.
Brander, Rent. a. Wien, schwarzes Kreuz.
v. Bistran, Kgl. a. Siegesdorf, goldne Sonne.
Brandt, Privatm. a. Bremen, S. de Baviere.
Bornhan, D. med. a. Franzensbad,
de Bratte, Frau a. Lausanne, und
v. Böhlen, Graf, Kgl. a. Kroyen, S. de Pol.
Bodmer, Musterzeichner a. Plauen, und
Böhl, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Göbels, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
Gälar, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Güster, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Döring, Kgl. aus Steinitz, gr. Plumenberg.
Dege, Hofrath, D. a. Petersburg, S. de Bav.
Dachsel, Insp. a. Dresden, und
Dahms, Apoth. a. Berlin, Stadt Riesa.
Emmanuel, Rent. a. New-York, und
Gyting, Kfm. a. Barel, Hotel de Baviere.
Giste, Buchdruckereibes. a. Schleuditz, St. Frankf.
Fuchs, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Frische, Kfm. a. Rosendorf, w. Schwan.
Fülle, Tuchm. a. Bischofswerda, Bamberger Hof.
Fröhlich, Def. a. Altenburg, deutsches Haus.
Gehle, D. a. Gotha, Hotel de Russie.
de Gallette, Maler a. Paris, goldne Sonne.
v. Greiner, Rent. a. Minden, S. de Baviere.
Glasauer, Kfm. a. Bayreuth, halber Mond.
Grasser, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Giersch, Bäckerstr. a. Dresden, Bamberger Hof.
Gewecke, Privatm. a. Hannover, S. de Baviere.

Hacker, Kfm. aus Frankf. a/M., Palmbaum.
Henschel, Landschaftsmaler a. Berlin, schw. Kreuz.
Hautur, Kfm. a. Oedenburg, und
Henne, Frl. a. Gießen, Stadt Wien.
Heine, Tischlermstr. a. Berlin, und
Heing, Kfm. a. Wien, halber Mond.
Hartmann, Assistent a. Gotha, St. Hamburg.
Hiller, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Hospodar, Kfm. a. Prag, und
Heine, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
Hänel, Regoc. a. Dresden, goldnes Sieb.
Heing, Beamter a. Altenburg, und
Heder, Frau a. Brehna, weißer Schwan.
Häffner, Kfm. a. Nürnberg, S. de Baviere.
Hryn, Fräul. a. Schwarzenbrunn, St. Breslau.
Jelg, Kgl. a. Brandenburg, halber Mond.
Kunze, Actuar a. Limbach, Stadt Rom.
Küster, D. med. a. Mühlberg, S. de Russie.
Kirßen, Def. a. Redwitz, und
Kaulen, Gerichtsassessor a. Meppen, Palmbaum.
Kluth, Kfm. a. Berlin, Stadt Götting.
Krause, Fabr. a. Glauchau, halber Mond.
Kanz, Staatsbeamter a. Weimar,
Kaiser, Kfm. a. Apolda, und
Kühn, Gastw. a. Gotha, Stadt Hamburg.
Knigge, Fabr. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Kaden, Techniker a. Chemnitz, St. Breslau.
Liebing, Beamter a. Aisch, St. Nürnberg.
Leißner, Kfm. a. Schönhaid, St. Frankfurt.
Luz, Kfm. a. Senftenberg, Hotel de Prusse.
Löw, Bankbeamter a. Gotha, St. Hamburg.
Laar, Kfm. a. Augsburg, großer Plumenberg.
Lindner, Musterzeichner a. Waldenburg, und
v. Losawesky, Freih., Kgl. a. Naab, Stadt Wien.
Meyer, Agent a. Dresden, Kaiser v. Oesterreich.
Meber, Kfm., und
Meber, Frl. a. Dresden, Stadt Gotha.
Methner, Kfm. a. Landshut, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
Müller, Buchbinderstr. a. Reichenberg, St. Wien.
Meiche, Kfm. a. Schmölln, St. Nürnberg.
Müller, Kgl. a. Götting, Hotel de Prusse.
Nigische, Tuchm. a. Bischofswerda, Bamberger Hof.
Noack, Kfm. a. Stettin, Stadt Riesa.

Näglein, Legationsrath aus Berlin, schw. Kreuz.
Opel, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Delschlägel, Act. a. Falkenstein, St. Frankfurt.
Pohlmann, Gastw. a. Gotha, und
Pfad, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Pretschner, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Pecics, Def. a. Belgrad, Stadt Wien.
Pinfas, D. jur. a. Prag, Stadt Rom.
v. Prechtler, Finanzdir. a. Wien,
Piper, Kfm., und
Piper, Frau a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.
Reuß, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Ranniger, Kfm., und
v. Rabenau, Kgl. a. Dresden, und
Ruppig, Gerichtsschreib. a. Magdeburg, Palmb.
Ruse, Kfm. a. Jena, Stadt Frankfurt.
Rosenhahn, Fabr. a. Sulza, Stadt Hamburg.
Schulz, Def. a. Zwickau, goldnes Sieb.
Schwabe, und
Salomon, Kauf. a. Apolda, und
Schlender, Maurerstr. a. Erfurt, St. Hamb.
Schäfer, Kfm., und
Schäfer, Stud. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
Schander, Kfm. a. Gottbus,
Schap, Senator a. Waltershausen, und
Spiegel, Concertmstr. a. Berlin, St. Breslau.
Schidemirowsky, Kfm. a. Petersburg, S. de Bav.
Stein, Fabr. a. Ruhla, halber Mond.
Schneider, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.
Sommer, Frau a. Eisenach, Hotel de Baviere.
Thomas, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
Thiele, Controleur a. Dresden, Stadt Riesa.
Ulrich, Kfm. a. Pöß, Hotel de Prusse.
Weniger, Kfm. a. Neudorf, Stadt Dresden.
Wintger, Kfm. a. Götting, Stadt Wien.
Wolff, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
Wagner, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.
Weighold, Werkf. a. Zwickau, und
Wiegand, Kfm. a. Plauen, Kaiser von Oest.
Weyland, Kfm. a. Unterwiesenthal, Stadt Gotha.
Wiener, Kfm. a. Glauchau, und
Weber, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
Wschille, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
Wiert, Ruskalienh. a. Gotha, St. Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.